

gemeinde im Wege der Kündig. oder Verl. oder des freihänd. Rückkaufs nach einem Tilg.-Plane bis 1945; bis 1./1. 1913 Verl. u. Kündig. ausgeschlossen. Die von 1904—12 einschl. fälligen Tilg.-Quoten wurden zinstragend angelegt u. im J. 1913 mit zur Tilg. verwendet; im Falle die Tilg. durch Verl. geschieht, findet dieselbe in den ersten 10 Tagen des Mai statt per 1./11. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse, Anton Kohn; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin am 23./12. 1902 zu 104.60⁰/₀. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 104.60, 104.90, 105, —, 102.40, 98.80, 100.80, 100.40, 100.50, 99.80, 97.10, 95⁰/₀. Seit 2./1. 1914 mit Ausgaben 1899/1901 zus. notiert. In Hamburg u. Frankf. a. M. eingeführt am 30./1. 1903 zu 105⁰/₀. Kurs Ende 1903—1916: In Frankf. a. M.: 105, 104.30, 104.50, 102.30, 98.40, 100, 100.50, 100, 99.80, 98, 95.90, 95.60*, —, 90⁰/₀. — In Hamburg: 104.75, 104.75, 104, 101.50, 98.50, 100, 100, 100.25, 99.25, 97, 95.50, —, —, 90⁰/₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1904. M. 5 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 4 248 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Je nach Wahl der Stadtgemeinde im Wege der Künd. oder Verl. oder durch freihänd. Rückkauf nach einem Tilg.-Plane bis 1946; bis 1./4. 1914 Verl. und Künd. ausgeschlossen. Die von 1905—1913 einschl. fälligen Tilg.-Beträge wurden zinstragend angelegt, bis die Verwendung zur verstärkten Tilg. erfolgen kann; im Falle die Tilg. durch Verl. geschieht, findet dieselbe in den ersten 10 Tagen des Mai (erstmalig Mai 1914) statt per 1./11. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Deutsche Bank; Frankfurt a. M. u. München: Deutsche Bank. Eingef. in Berlin im Juni 1904. Kurs mit 4⁰/₀ Anleihe v. 1902 u. seit 2./1. 1914 mit Ausgaben 1899/1901 zus. notiert. Eingef. in Frankf. a. M. 15./6. 1904 zu 104.90⁰/₀. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1916: 105, 104.50, 102.30, 98.40, 100, 100.50, 100.50, 100, 99.80, 98, 95.90, 95.50*, —, 90⁰/₀. Verj. der Zs.-Scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1905. M. 8 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 6 864 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Tilg. erfolgt nach einem Tilg.-Plane bis 1947 entweder durch Kündig. mit mind. 3 monat. Frist oder durch freihänd. Rückkauf oder durch Verlos. im Mai per 1./11. und zwar im ersten Jahre mit M. 86 386.40 (ca. 1⁰/₀), dann bei alljährl. gleichbleibender Annuität von M. 366 386.40. Die Stadtgemeinde hat das Recht, die Kündig. im ganzen oder in Teilbeträgen vorzunehmen, jedoch sind Kündig. u. Verl. bis 1./4. 1915 ausgeschlossen. Die von 1906 bis einschl. 1914 fälligen Tilgungsbeträge, welche in die Jahres-Voranschläge der Stadtkämmerei einzustellen waren, wurden angesammelt u. angelegt u. im Jahre 1915 mit zur Tilgung verwendet. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse, Kgl. Hauptbank; Berlin: Berliner Handels-Gesellschaft. Aufgelegt 18./3. 1905 M. 8 000 000 zu 99⁰/₀. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit den alten 3¹/₂⁰/₀ Anleihen von 1891—1893, 1896 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.)

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 5 240 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Die Tilg. erfolgt nach einem Tilg.-Plane bis 1948 entweder durch Künd. mit mind. 3 monat. Frist oder durch freihänd. Rückkauf oder durch Verl. im Mai per 1./11. und zwar im ersten Jahre mit M. 64 789.80 (ca. 1⁰/₀), dann bei alljährl. gleichbleibender Annuität von M. 274 789.80. Die Stadtgemeinde hat das Recht, die Künd. im ganzen oder in Teilbeträgen vorzunehmen, jedoch sind Künd. u. Verlos. bis 1./4. 1916 ausgeschlossen. Die von 1907 bis einschl. 1915 fälligen Tilgungsbeträge, welche in die Jahres-Voranschläge der Stadtkämmerei eingestellt waren, wurden angesammelt und im Jahre 1916 zur Tilg. verwendet. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse, Kgl. Hauptbank u. sämtl. Kgl. Filialbanken, Dresdner Bank, Pfälz. Bank, Bayer. Disconto- u. Wechselbank; Berlin u. Frankfurt a. M.: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank, L. u. E. Wertheimer; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Dresdner Bank. Eingef. in Berlin 26./4. 1906 zu 98.50⁰/₀. Eingeführt in Frankfurt a. M. 23./5. 1906 zu 98.50⁰/₀. Kurs Ende 1906—1907: In Berlin: 96, 91.60⁰/₀. Seit 2./1. 1908 in Berlin mit 3¹/₂⁰/₀ Anleihe 1891, 93, konv. 96—98, 1905 zus. notiert. — In Frankf. a. M.: 96, 91.50⁰/₀. Seit 2./1. 1908 in Frankf. a. M. mit 3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1889 Serie I, 1891—1893, 1896—1898 u. 1905 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1907. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000 u. 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Die Tilgung erfolgt plangemäss bis 1949 entweder durch Kündig. mit mind. dreimonat. Frist oder durch Rückkauf oder durch Verlos. im Mai per 1./11. u. zwar im ersten Jahre mit M. 60 000 (1⁰/₀), dann bei alljährl. gleichbleibender Annuität von M. 300 000. Die Stadtgemeinde hat das Recht, die Kündig. im ganzen oder in Teilbeträgen vorzunehmen, jedoch sind Kündig. u. Verl. bis 1./4. 1917 ausgeschlossen. Die von 1908 bis einschl. 1916 plangemäss fälligen Tilgungsbeträge werden angesammelt u. angelegt, bis die Verwendung zur Tilgung erfolgt. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse, kgl. Hauptbank u. sämtl. kgl. Filialbanken, Bank f. Handel u. Ind., Bayer. Disconto- u. Wechselbank, A.-G., Dresdner Bank u. Niederlassungen in Berlin, Frankf. a. M. u. München, Pfälz. Bank und Niederlassungen in Frankf. a. M., München, Vereinsbank Nürnberg; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, Bayer. Vereinsbank, Bankhaus Merck, Finck & Cie.; Frankf. a. M.: Bankhaus L. & E. Wertheimer. Eingef. in Berlin u. Frankf. a. M. 5./9. 1907 zu 99.50⁰/₀. Kurs Ende